



**Betteln.
Menschen.
Rechte.**

Ein Kurzfilm, der jenen Menschen eine Stimme gibt, die selten gehört werden.

Regie & Kamera: Monika K. Zanolin
Österreich 2015, 21min

Betteln. Menschen. Rechte.

Ein Filmprojekt der Initiative Minderheiten Tirol

Betteln ist in Österreich grundsätzlich erlaubt. Wenn jemand in der Öffentlichkeit auf die eigene Not hinweist und um Unterstützung bittet, fällt dies unter das Recht auf freie Meinungsäußerung. Trotzdem werden Bettelverbote gefordert, in der politisch-medialen Öffentlichkeit ist immer wieder von „Bettlerbanden“, „Bettelmafia“ oder Belästigung zu hören. Doch was wissen wir über bettelnde Menschen und über ihre Lebenssituation? Der Film „Betteln. Menschen. Rechte“ der Initiative Minderheiten Tirol gibt einen Einblick in **Lebensbedingungen, Sichtweisen und Perspektiven bettelnder Menschen.**

Der Kurzfilm ist sehr gut geeignet für die **(schulische) Bildungsarbeit** zum Thema Betteln, zum Umgang mit Armut und zur Menschenrechtserziehung. Er steht für alle Interessierten in zwei Versionen frei zur Verfügung: Als mehrsprachige Originalversion mit Untertiteln sowie (speziell für den Schulunterricht) als Version mit Voice Over ohne Untertitel.

Film zum Download, Begleitmaterial, Hintergrundinformationen: www.minorities.at



Wir kommen gerne zu Filmvorführungen, Diskussionen und Workshops in Schulen, Jugendzentren, Erwachsenenbildungseinrichtungen, ... Kontakt: im.tirol@minorities.at

Der Film wurde durch die [stadt_potenziale innsbruck 2015](http://stadt_potenziale_innsbruck_2015) und durch das Land Tirol im Rahmen von [TKI open 15](http://TKI_open_15) gefördert.

**INNS'
BRUCK**

**TKI
open 15**

Gefördert von

